



Pressedienst

Hattingen, den 12.04.2024

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Soest: Strabag-Gelände wird eingezäunt

Vorbereitungen für die Sanierung des Geländes

Ab Montag (15.04.2024) lässt der AAV das rund 66.000 m² große Strabag-Areal mit einem Bauzaun von rund 950 Metern Länge absichern. Damit soll künftig das unerlaubte Betreten des Grundstücks verhindert werden. Der AAV, die Stadt und der Kreis Soest bereiten zurzeit die Ausschreibung für die geplante Sanierungsmaßnahme vor. Hierfür muss die Fläche im Anschluss an die Rodung, die Mitte Februar durchgeführt wurde, gesichert werden. Die Aufstellung des Zaunes wird etwa zwei Tage in Anspruch nehmen. Das Betreten des Geländes ist dann nicht mehr gestattet.

Nach Abschluss der Rodungsarbeiten wurde ersichtlich, dass die bestehende Zaunanlage zum Teil in einem schlechten Zustand ist. Diese soll nun durch den Bauzaun verstärkt werden. Außerdem soll damit auch das unbefugte Betreten der auf dem Grundstück befindlichen maroden Gebäude unterbunden werden. Nach aktueller Planung soll die Sanierung der Fläche im Lauf dieses Sommers beginnen und etwa neun Monate dauern.

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Der AAV ist ein bundesweit einzigartiges Kompetenzzentrum für Flächenrecycling und Altlastensanierung, in dem Land, Kommunen und Wirtschaft partnerschaftlich zusammenarbeiten. Durch ein Landesgesetz 1988 gegründet, beseitigt die unabhängige, selbstverwaltete Körperschaft des öffentlichen Rechts überall dort Altlasten in Boden und Grundwasser, wo ein Verursacher der Verunreinigungen zum Beispiel nicht haftbar gemacht werden kann. So schützt der AAV Mensch und Umwelt vor Gefahren. Und macht zugleich wertvolle, meist attraktiv gelegene und gut erschlossene Flächen neu nutzbar. Damit unterstützt der AAV die Landesregierung wirkungsvoll bei ihrem Ziel, den Verbrauch von Natur- und Freiflächen zu reduzieren. Der Verband ist bei den Projekten in der Regel Maßnahmenträger und bringt neben seinem in über 30 Jahren erworbenem Know-how bis zu 80 % der Finanzierung auf.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Pflichtmitgliedern – dem Land NRW und den Kommunen – haben sich dem Verband auf freiwilliger Basis Unternehmen angeschlossen. Sie unterstützen damit die gesamtgesellschaftlich wichtigen Aufgaben des AAV. Und



Verband für Flächenrecycling
und Altlastensanierung

profitieren zugleich von den Erfahrungen und dem Sachverstand des interdisziplinären AAV-Teams, das die Unternehmen rechtlich und fachlich unterstützt.

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Telefon: 02324 5094-30 mobil: 0172 6601827

Telefax: 02324 5094-70 E-Mail: s.boos@aav-nrw.de

Internet: www.aav-nrw.de

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Postfach 80 01 47 Werksstraße 15

45501 Hattingen 45527 Hattingen